

# Personalengpässe vermeiden!

Seak: Neues Analyse-Tool zeigt Planungsspielräume auf

■ Die aktuelle Personalsituation im Modehandel: Viele Mitarbeiter sind in Branchen abgewandert, die von pandemiebedingten Schließungen und Restriktionen weniger betroffen waren. Damit stehen jetzt viele Modehändler vor der Herausforderung, unter Berücksichtigung ihrer aktuellen Umsatzplanung, einen Überblick darüber zu bekommen, wie gut ihre aktuelle Personaldecke zu ihrem tatsächlichen Personalbedarf passt, und welche Gestaltungsspielräume sie bei der Personalplanung haben.

Die neue Personal-Engpass-Analyse von Seak Software, dem Spezialisten für Workforce Management im Handel, ermöglicht es, Personalengpässe und Lösungsansätze aus der Vogelperspektive interaktiv für das gesamte Unternehmen und einzelne Bereiche (z.B. Abteilungen, Filialen, Gebiete) zu erkennen. Die Händler werden umfassend unterstützt und können auf einen Blick sehen, in welchen Bereichen Über- bzw. Unterdeckungen entstehen. Und wie diese durch bereichsübergreifenden Einsatz von Mitarbeitenden vermieden werden können.

## Urlaubsplanung: viel Optimierungspotenzial

Die Praxis zeigt, dass insbesondere die Optimierung der Urlaubsplanung ein erhebliches Potenzial für das Beheben von Personalengpässen bietet. Vorausgesetzt es gelingt, die Urlaubsplanung konsequent am Bedarf und damit häufig auch am saisonalen Jahresverlauf auszurichten. Mithilfe des Tools erhalten die Führungskräfte Transparenz über die Über- und Unterdeckungen je Monat und Bereich. So können sie erkennen, wie viele Urlaube noch geplant werden könnten bzw. sollten und auch, welchen Anteil zu viel geplanter Urlaub an einer Unterdeckung hat. Mit diesen Insights sind sie für die Kommunikation mit den Mitarbeitenden bestens vorbereitet und können gemeinsam mit ihnen Lösungen finden, die allen Beteiligten gerecht werden. **UL**



Mit der neuen Personal-Engpass-Analyse von Seak immer im Blick: Über- und Unterdeckungen sowie Lösungsansätze.



Kleinere Modengeschäfte in Bestform: Die Software 'netix smart' verfügt nicht nur über wichtige Standardfunktionen, sondern macht auch interessante Zusatzmodule zugänglich. Foto: Intelligix

## Passgenau für kleinere Stores

■ Modehändler haben je nach Umsatzvolumen und Sortiment unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich Warenwirtschaft und Kassenslösung: Nicht jeder braucht immer alles. Mit dem Software-Paket 'netix smart' will der IT-Anbieter Intelligix, Föhren, kleineren und mittelständischen Unternehmen den unkomplizierten und kostengünstigen Zugriff auf Software-Lösungen ermöglichen, die sich aufgrund der vielfältigen Anforderungen meist nur für Großunternehmen rentieren.

„Die im Paket 'netix smart' enthaltene Warenwirtschaft beinhaltet alles, was von diesen Betriebsformen benötigt wird: Artikel, Bestände, Order, Wareneingang, Kunden- und Lieferantenstamm bis hin zu Auswertungen und Inventur“, erklärt Key Account Manager René Fach. Auch das Kassensystem umfasse alle Standardfunktionen, die im täglichen Betrieb benötigt würden. Neben dem Kassenvorgang über Bonparken, Retouren, Gutscheinabwicklung und Kundenauswahl sind auch die Bereiche Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) für den Manipulationsschutz und EC-Terminal angebunden.

Zu den Zusatzmodulen, die vor allem von großen Modehäusern gekauft und von Intelligix nun auch kleineren Unternehmen zugänglich gemacht werden, gehören etwa die Anbindung eines Web-Shops bzw. von Online-Marktplätzen und Plattformen oder die Abwicklung des elektronischen Datenaustauschs EDI über das Clearing-Center des BTE. Doch damit nicht genug: Wareneingang, Preisänderungen und Inventuren können auch über eine mobile Lösung abgewickelt werden. „Mobil abrufbare Artikelinformationen geben zudem im Kundengespräch schnelle Auskünfte zu Beständen und vorhandenen Größen“, so Fach weiter.

Als Private-Cloud-Lösung steht 'netix smart' zudem für minimierte Investitionskosten: Die Anschaffung eines Servers sowie Ausgaben für dessen Wartung entfallen. **BR**